

Die Jugend ist am Start in Albig

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr bot der RSC Albig auch in diesem Jahr wieder im Rahmen seines Jungpferdeturniers am 7. September Dressurprüfungen der Klasse M** und S* für junge Pferde an. Trotz der sicherlich etwas unglücklichen Terminüberschneidung mit den Bundeschampionaten in Warendorf war das Nennungsergebnis überwältigend. Viele qualitätsvolle Paare gingen in der Reitpferdeprüfung an den Start. An die Spitze setzte sich schließlich Silke Bechtel aus Heidelberg mit dem dreijährigen Hengst Qaitui, gefolgt von Eva Thier vom gastgebenden Verein mit dem Deja Vu-Sohn Deja le treizieme. Die Dressurpferdeprüfung der Klasse A wurde ganz klar dominiert von Kevin Riha vom Borwiesenhof und seinem fünfjährigen Hengst Ferguson Delux. In der Dressurpferdeprüfung der Klasse L gab es ein Wiedersehen mit dem Vorjahressieger Dennis del Sol, der in diesem Jahr von seiner Besitzerin Wiebke Lippert aus Pfungstadt selbst vorgestellt und souverän zum Sieg geritten wurde. Auch die Dressurpferdeprüfung der Klasse M sah Wiebke Lippert und Dennis del Sol als eindeutiges Siegerpaar vor Antje Häschke vom Sizenicher Hof, die San Siro gesattelt hatte. Die Dressurprüfung der Klasse M** entschied Kim Pfeiffer aus Framersheim mit dem siebenjährigen Hengst Laurice für sich. Auf Platz zwei folgten Elke Höllen und Flavio, die aus dem Rheinland angereist waren. In der S*-Dressur konnte Katharina Bühler aus Dreieich mit dem achtjährigen Armanie das Richterteam überzeugen und siegte vor Elke Höllen und Flavio sowie Kim Pfeiffer und Laurice. Der Veranstalter zeigte sich sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf, so dass das Turnier im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.



Als Bienen kostümiert gewannen Louella Kirch und Katharina Purnell die Paarklasse beim Breitensportturnier in Stackeden-Elsheim.
Foto: Gabriele Günther, hfr



Dennis del Sol dominierte unter Wiebke Lippert die M-Dressurpferdeprüfung.
Foto: www.vdp-fotokunst.de, hfr

Am Sonntag kam dann der Nachwuchs im Sattel bei WBO-Turnier zum Zug. Erster Höhepunkt war der Dressurwettbewerb mit Kür-Finale: In der Pflichtaufgabe konnte sich zunächst Lea Sophie Gasenzer aus Mainz-Laubenheim mit Rikie gemeinsam mit Fiona Horn aus Nierstein mit Strike it Lucky an die Spitze setzen. In der Kür überzeugte Felina Quint aus Weisenheim das Richterteam jedoch derart, dass sie am Ende den Sieg davontrug. Beim Dressurwettbewerb Klasse A wurde die Platzierung mittels Pferdewechsel unter den drei Erstplatzierten ermittelt. Hier führte Geraldine Poller vom gastgebenden Verein mit Avalon nach der Pflichtaufgabe vor Eva Ziegler aus Bodenheim mit Pastorale und Antje Sowa aus Stackeden mit Lilli. Ähnlich wie im Vorjahr war auch dieses Mal wieder Geraldines Pferd Avalon das Zünglein an der Waage und bescherte Antje Sowa den Sieg vor Eva Ziegler und Geraldine Poller. Sehr originelle Aufgaben hatten die Reiter beim so genannten Fun Trail zu lösen. Am besten gelang dies Rebecca Regner aus Rehbach, die ihr Pferd Flash ox mit deutlichem Vorsprung durchs Ziel reiten konnte.

Cornelia Götsch

Zwei Bienen fliegen vorneweg

Vor fünf Jahren war der RV Marienhof Selztal einer der ersten Vereine, die die damals neue WBO mit einem eigenen Turnier umsetzten. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung etabliert, am 28. September fand auf dem Selztalhof in Stackeden-Elsheim bereits die sechste Auflage statt. Bewährt haben sich auch die ausgeschriebenen Prüfungen, die für die Einsteiger, aber auch für die Erwachsenen viele Möglichkeiten bieten. Den Dressurreiterwettbewerb dominierten die Jüngsten: Die neunjährige Franka Dott siegte mit ihrem Scheckpony Joker vor der ein Jahr älteren Jimena Müller, die ihr Pony Ricky vorstellte. Im Caprilli-Wettbewerb beeindruckte Meike Pozarosczyk mit ihrem harmonischen Ritt mit Faro die Richter Christa Anheuser und Harald Holla und gewann die goldene Schleife. Die Paarklasse mit Kostümen und Musik ging an die beiden Bienen Louella Kirch und Katharina Purnell, während Pina Becker mit ihrem Team die Stafettenprüfung „Horse, Dog and Bike“ für sich entschied. Die Gehorsamsprüfung war in diesem Jahr erstmals geritten statt geführt ausgeschrieben. Bianca Maris-Evers gelang es mit ihrem Piccolino als einzige, den Parcours mit der Höchstnote eins zu beenden.

Eva Schaab

Versicherungen für Pferd und Reiter



Alle Versicherungen aus einer Hand!

Ihr Ansprechpartner für
Agrar- und Tierversicherungen

Klaus Wilhelm

Generalagentur der R + V
Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Telefon: 0 63 72 / 99 52 01

Telefax: 0 63 72 / 99 52 02

E-Mail: Klaus.Wilhelm@ruv.de

www.Klaus-Wilhelm.ruv.de

BESSE **R+V** VERSICHERT